

# Verzeichniseinträge anzeigen: `ls`



**BASH**  
THE BOURNE-AGAIN SHELL



# Inhaltsverzeichnis

- [Verzeichniseinträge anzeigen:](#) `ls`
- `ls` [-Optionen](#)
- `ls -a`
- `ls -l`
- `ls -d`

# Verzeichniseinträge anzeigen: `ls`

Syntax: `ls [opt ...] [dir ...]`

- Mit dem Kommando `ls` (list) werden die Namen der Einträge der angegebenen Verzeichnisse angezeigt.
- Ist keines angegeben, wird das aktuelle Verzeichnis verwendet.
- Standardmäßig werden die versteckten Einträge (die mit einem Punkt (`.`) beginnen) nicht angezeigt.

```
hermann@debian:~$ ls
Bilder  Desktop  Dokumente  Downloads  Musik  Öffentlich  Videos  Vorlagen
```

# ls-Optionen

- `-a`: Alle Einträge (auch die versteckten) anzeigen
- `-l`: Ausführliche Liste der Einträge anzeigen
- `-d`: Nur das Verzeichnis selbst anzeigen, nicht die Einträge
- Es gibt noch viele weitere Optionen (siehe `ls --help`).
- Optionen können kombiniert und zu einem Options-Argument zusammengefasst werden. Beispiele: `ls -al`, `ls -la`, `ls -l -a`, `ls -a -l`. Alle vier Beispiele sind äquivalent.

## ls -a

Mit der Option **-a** (all) werden auch die versteckten Einträge, deren Namen mit einem Punkt (**.**) beginnen, angezeigt.

```
hermann@debian:~$ ls -a
.          Bilder  Dokumente  Musik      Vorlagen
..         .cache  Downloads  Öffentlich  .Xauthority
.bash_history .config .face      .profile    .xsession-errors
.bash_logout Desktop .face.icon .sudo_as_admin_successful .xsession-errors.old
.bashrc     .dmrc   .local     Videos
```

- Der Eintrag **.** repräsentiert das aktuelle Verzeichnis.
- Der Eintrag **..** repräsentiert das übergeordnete Verzeichnis.

## ls -l

Mit der Option `-l` (long) wird eine ausführliche, formatierte Liste der Einträge angezeigt. Jede Zeile enthält die wichtigsten Attribute eines Eintrags und am Ende der Zeile den Namen. (Die Bedeutung der Attribute wird später erläutert.)

```
hermann@debian:~$ ls -l
insgesamt 16
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 30. Okt 15:19 Bilder
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 16. Nov 11:09 Desktop
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 30. Okt 15:19 Dokumente
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 30. Okt 15:19 Downloads
...
```

```
hermann@debian:~$ ls -al .config
insgesamt 52
drwx----- 11 hermann hermann 4096  4. Feb 12:10 .
drwx----- 13 hermann hermann 4096  5. Feb 11:10 ..
drwx-----  2 hermann hermann 4096  4. Feb 12:14 dconf
drwx-----  2 hermann hermann 4096  5. Feb 11:10 gtk-3.0
...
-rw-----  1 hermann hermann  635  4. Feb 12:09 user-dirs.dirs
-rw-r--r--  1 hermann hermann    5  4. Feb 12:09 user-dirs.locale
```

- Das Zeichen ganz links gibt den Typ des Eintrags an: **d** steht für Verzeichnis, **-** für eine reguläre Datei, **l** für einen symbolischen Link.

```
ls -d
```

Mit der Option `-d` (directory) wird nur das Verzeichnis selbst angezeigt. Fehlt diese Option, werden die Einträge des Verzeichnisses angezeigt.

```
hermann@debian:~$ ls .cache  
lxsession  menus  openbox
```

```
hermann@debian:~$ ls -d .cache  
.cache
```



```
hermann@debian:~$ ls -l .cache
insgesamt 12
drwxr-xr-x 3 hermann hermann 4096  4. Feb 12:08 lxsession
drwx----- 2 hermann hermann 4096  5. Feb 11:10 menus
drwxr-xr-x 3 hermann hermann 4096  5. Feb 11:10 openbox
```

```
hermann@debian:~$ ls -ld .cache
drwxr-xr-x 5 hermann hermann 4096  4. Feb 12:09 .cache
```

Wird statt eines Verzeichnisses eine Datei als Argument angegeben, wird nur diese Datei angezeigt. Es macht dann keinen Unterschied, ob die Option `-d` angegeben ist oder nicht.

```
hermann@debian:~$ ls -l .bashrc
-rw-r--r-- 1 hermann hermann 3526  4. Feb 12:06 .bashrc
```

```
hermann@debian:~$ ls -ld .bashrc
-rw-r--r-- 1 hermann hermann 3526  4. Feb 12:06 .bashrc
```